

Romantischer Flohmarkt mit Herz-Waffeln

Zwei Magdeburger Studentinnen und ihre Idee für eine Tausch- und Handelsbörse der etwas anderen Art

Floh- und Trödelmärkte werden immer beliebter. Kein Wunder, denn man kann seinen Krimskrams verkaufen und findet vielleicht selbst noch ein paar besondere Einzelstücke. Es ist eine Schatzsuche. Ist eine Schatzsuche romantisch? Auf dem „Flomantic“-Flohmarkt in Magdeburg ganz sicher.

Von Katharina Vock

Altstadt • Zwei Magdeburger Studentinnen haben ein Konzept für einen Trödelmarkt entworfen, der mehr als kunterbunt ist. Er ist durch und durch auf Liebe programmiert: Romantische Dekoration, französische Chansons im Hintergrund und Waffeln in Herzform stehen auf dem Plan. Susann Frömmer (22) und Susan Penack (24) wollen mit ihrem Konzept für einen Flohmarkt in romantischem Ambiente etwas Neues und Innovatives schaffen: „Uns geht es auch darum, Leute zu motivieren, ihre selbst gemachten Dinge zu verkaufen. Also Kunst oder auch Schmuck“, erklärt die jüngere der beiden. Trotzdem ist die Mischung wichtig: „Natürlich kann jeder auch Dinge wie Kleidung, Bücher oder CDs verkaufen“, erklärt Susan Penack. „Die selbst gemachten Stücke sind nur das i-Tüpfelchen.“

Die Idee für einen etwas außergewöhnlichen Flohmarkt hatte Susan Penack: „In Berlin zum Beispiel gibt es so viele tolle Flohmärkte. Hier in Magdeburg sind die eher so mainstream, also massentauglich eben.“

Da kam das Motto des diesjährigen Kabinetts der Künste „Romantik 2.0“ wie gerufen. Der Flohmarkt findet im Rahmen des

Anmeldung

Die Kunstausstellung „Romantik 2.0“ läuft vom 1. bis 24. Juni auf dem Krankenhausgelände in der Max-Otten-Straße (Nähe Karstadt). Der Flohmarkt „Flomantic“ findet jeden Sonntag im Juni von 10 bis 15 Uhr (Aufbau ab 9 Uhr) statt. Um sich als Händler anzumelden, schreiben Sie einfach eine E-Mail an romantikflohmarkt@googlemail.com. Weitere Informationen zu Romantik 2.0 und „Flomantic“ auf www.kulturanker.de und www.facebook.com/kulturanker.

Kulturfestivals auf dem Gelände des ehemaligen Altstadt-Krankenhauses statt, jeden Sonntag im Juni. Veranstalter ist der Kulturanker e.V.

Da der Verein nicht kommerziell arbeitet, gibt es bei „Flomantic“ auch keine Standgebühren. „Und damit sich niemand abschleppen muss, stehen die Tische auf dem großen Außenplatz auch bereit“, sagt Susann Frömmer.

Ziel der Studentinnen ist es auch, jungen und genauso älteren Menschen eine Abwechslung zu den Standard-Läden zu bieten, um die alternative Szene Magdeburgs attraktiver zu machen. Dabei hoffen sie vor allem auf einige außergewöhnliche Stücke und kreative Menschen zu stoßen.

Ein besonderes Highlight des Flohmarktes wird der Kinder- und Familientag am 10. Juni. Susan Penack freut sich bereits: „Am zweiten Sonntag im Juni kommen vor allem die Kleinen auf ihre Kosten.“

Denn neben anderen tollen Sachen wird es auch eine Hüpfburg geben.“ Susann Frömmer hat aber trotzdem die Kunst vor Augen:



Susann Frömmer (22) und Susan Penack (24. v. l.) haben in der Ausstellung Romantik 2.0 einen Flohmarkt für eigene Kunst- und Schmuckstücke ins Leben gerufen.

Foto: Sven Kloss

„Wir wünschen uns natürlich, bei den Kindern so das Interesse an der Kunst zu wecken. Und dass aufgrund des Kinderflohmarktes Familien kommen, die die Aus-

stellung sonst vielleicht nicht besuchen würden.“ Damit es auch genug Krimskrams und Einzelstücke zum Trödeln gibt, sind die Freundinnen aber erst einmal auf

Händlersuche. Via E-Mail kann sich jeder als Flohmarkt-Händler anmelden. Vielleicht haben ja auch Sie das ein oder andere Teil, das sich zum Trödeln eignet.